

gän bole 24.03.2015

# Mit Themen und Vorträgen am Puls der Zeit

## Jettingen: VdK-Ortsverband gewinnt neue Mitglieder – Unwissenheit über finanzielle Möglichkeiten bei Pflege

Die Vorsitzende Antje Kegeriss wies bei Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Jettingen auf vielfältige Hilfsangebote hin. Lobende Worte gab es von Bürgermeister Hans Michael Burkhardt. Der Verein sei mit Themen und Vorträgen am Puls der Zeit und biete Hilfesuchenden wertvolle Unterstützung in Sachen Pflegerecht an. Aufklärung tut Not. Pflegebedürftige und ihre Angehörigen wissen oft nicht, was ihnen zusteht.

VON PETRA GIESELER

Antje Kegeriss erinnerte an den Gesundheitstag im April 2014. In Zusammenarbeit mit dem örtlichen Gewerbeverein fand in der Willy-Dietler-Halle der erste „VdK-Gesundheitstag“ statt. 25 Aussteller konnten sich präsentieren. So waren unter anderem die Diakonie und die Nachbarschaftshilfe Jettingen vertreten. Aufgrund dieser Aktion konnte der VdK Ortsverband Jettingen 15 neue Mitglieder gewinnen. Wichtig war ihr auch, dem Schultes und der Gemeinde Jettingen für die Parkenerleichterungen für Menschen mit Behinderung innerhalb der Ortschaft zu danken. „Die Gemeinde kommt uns da sehr entgegen“, so die Vorsitzende.

Dann berichtete Antje Kegeriss von den Seminaren, an denen sie teilgenommen hatte. Insbesondere erwähnte sie hierbei „Barrierefreies Wohnen im Alter“, das Angebot der Polizei Böblingen zum Thema „Fahrpraxis im Alter“ und „Neuerungen bei der Rente“. Sie wird in Mitgliederversammlungen über ihre Erfahrungen berichten. Im Januar stellte sich der VdK Jettingen beim Freitagstreff im Mehrzweckraum vor. Gemeinsam mit der Schriftführerin Sabine Lüth zeigte sie den Senioren auf, was der Verein zu leisten imstande ist. Auch durch diese, wie Antje Kegeriss es nannte, „Überzeugungsarbeit“, konnte der



Anneliese Röhm (links) und Margarete Schulz erhalten das goldene Treueabzeichen  
GB-Foto: Schmidt

Verein ein Mitgliederplus von sechs weiteren Personen verzeichnen.

### Betrübt über Armut

Sodann berichtete sie über die Teilnahme an der Sitzung der Pfarrei-Ulrich-Stiftung. Sie sei betrübt darüber gewesen zu hören, dass Familien und Senioren in der Gemeinde in Armut leben müssten. Ihr Appell an die Anwesenden war, dass, so-

bald sie von der Not eines Gemeindegliedes Kenntnis hätten, diese sich guten Gewissens mit ihr in Verbindung setzen sollten. „Jedes Anliegen wird diskret behandelt“, sicherte Antje Kegeriss zu.

In diesem Jahr findet bereits am 27. März eine wichtige Veranstaltung statt. Im VfL-Sportheim Oberjettingen sind Gerhard Hollenweger und Dieter Kellner vom Polizeirevier Gärtingen als Referenten zum Thema „Einbruch, Diebstahl und be-

trügerische Geschäfte“ geladen. Im Rahmen dieses Vortrages geben die Fachleute Auskunft darüber, wie man sich im Alltag vor Straftaten schützen kann. Diese Informationsveranstaltung bietet der VdK in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Jettingen an. Der Eintritt ist frei.

Die Berichte des Kassiers Gunter Seeger und der Kassenprüfer Paul Schmid und Gotthilf Haarer schlossen sich an. Dass der VdK mit dem Jahr 2014, auch in finanzieller Hinsicht sehr zufrieden sein könne und auf dieser guten Grundlage auch für die Zukunft ein gutes Arbeiten gesichert sei, betonte Bürgermeister Burkhardt bei der Entlastung des Vorstandes. Offen, einstimmig und en bloc konnte diese Formale erledigt werden. Ebenso wurde auch die Nachwahl von Karin Dittus als Ausschussmitglied durchgeführt. Sie und Hedwig Schabernack sind zudem die neuen Frauenbeauftragten im Kreisverband Böblingen. Sowohl Karin Dittus als auch die im Amt bestützten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Auch Ehrungen standen auf der Tagesordnung. Mit dem Eintrittsdatum „1. Oktober 1955“ kann Luise Haag auf 60 Jahre Mitgliedschaft im VdK zurückblicken. Stellvertretend für die Seniorin nahm Sohn und stellvertretender Vorsitzender Martin Haag das „Große Goldene Treueabzeichen mit Stern für 60 Jahre Mitgliedschaft“ entgegen. Das goldene Treueabzeichen für 25 Jahre erhielten Anneliese Röhm und Margarete Schulz.

Antje Kegeriss erläuterte in ihrem Vortrag zum Thema Pflege ausführlich die finanziellen Möglichkeiten, die jedermann zustehen. Sie wurden jedoch aus Unwissenheit zu wenig oder gar nicht in Anspruch genommen. Es kann sich bei der Unterstützung bisweilen um Beträge in vierstelliger Höhe handeln, die Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen zustehen. Informationen hierüber und Hilfestellung beim Ausfüllen der zahlreichen Formulare, können beim VdK-Ortsverband Jettingen angefordert werden.

Mit einem Vortrag des Schultes über die Entwicklung Jettingens endete die Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes.